

Geschaffen und verkauft | Symposium zu einem angemessenen Umgang mit der Natur



Montag, 23. März 2020

09.00-17.00 Uhr | Akademie
der Diözese Rottenburg-Stuttgart,
Stuttgart-Hohenheim



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Geschaffen und verkauft | Symposium zu einem angemessenen Umgang mit der Natur

Das Symposium stellt die Frage, wie aus biblischen Texten ethische Urteile entwickelt werden können. Das Symposium diskutiert vor dem Hintergrund der drei kirchlichen Stellungnahmen „Geliehen ist der Stern“ (EKD-Text 130), „Mitgeschöpf Tier“ (EKD-Text 133) sowie der Enzyklika „Laudato si“ die Beziehung Mensch – Natur – Schöpfung. In einem gemeinsamen Gespräch erörtern wir, welche Rolle Kirche, Wissenschaft und Politik bei den Anstrengungen zur Bewahrung der Schöpfung zukommt. Ist Kirche Mahnerin, Mittlerin, Motor?

Dazu lädt die „Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft“ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg in Zusammenarbeit mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ralf Häußler, Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung

Klaus-Peter Koch, Umweltbeauftragter

Dr. Frank Zeeb, Referat Theologie Kirche und Gesellschaft, Evangelischer Oberkirchenrat

Programm

Ab 09.00 **Ankommen** mit Kaffee und Brezel

09.30 **Begrüßung** Klaus-Peter Koch, Umweltbeauftragter, Evangelische Landeskirche in Württemberg

Wort in den Tag Prälantin Gabriele Wulz, Evangelische Landeskirche in Württemberg

09.50 **Zu Gast im gemeinsamen Haus;** Vom Paradiesgarten zur Natur. Dr. Heinz-Hermann Peitz, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

10.05 **„Artensterben – wissenschaftliche Fakten und ethische Implikationen“**, Prof. Dr. Johannes Steidle, Universität Hohenheim

10.45 Pause und Gespräche

11.15 **... und siehe, es war sehr gut.** Versuch einer theologischen Verhältnisbestimmung; Podiumsgespräch mit Dr. Dorothee Godel, Kammer für gesellschaftliche Verantwortung der EKD | PD Dr. Jan-Peter Grevel, Stabstelle Visitation beim Landesbischof |

Dr. Frank Zeeb, Referat Theologie, Kirche und Gesellschaft im Evangelischen Oberkirchenrat Stuttgart

12.15 Mittagspause

13.15 **In gestalteter Natur unterwegs:** Führungen durch Hohenheimer Gärten, Universität Hohenheim und **Auf Augenhöhe – eine exemplarische Begegnung mit Lamas;** Pfarrerin Ulrike Schaich

14.45 Pause und Gespräche

15.00 **Geschaffen und verkauft? Kirche als Mahnerin, Mittlerin, Motor** Interaktives Gespräch mit Gästen aus Politik und Gesellschaft, Staatssekretär im Umweltministerium André Bauman, Dr. Thomas Waldenspuhl, Leiter Nationalpark Schwarzwald, Prof. Dr. Judith Schlehe, Universität Freiburg

Ca. 16.30 Ende der Veranstaltung

Moderation Heike Bosien, Ralf Häussler

Mitwirkende

Am Symposium „geschaffen und verkauft“ wirken mit:

Dr. André Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg

Heike Bosien, Prälaturpfarrerin, Geschäftsführung Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Dorothee Godel, Oberkirchenrätin, Referentin für Fragen der öffentlichen Verantwortung der Kirche, Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)

PD **Dr. Jan-Peter Grevel**, Kirchenrat, Privatdozent im Fachgebiet Praktische Theologie der Goethe Universität, Frankfurt a.M. und Stabsstelle Visitation beim Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Ralf Häußler, Pfarrer, Zentrum für entwicklungsbezogene Bildung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Klaus-Peter Koch, Umweltbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Heinz-Hermann Peitz, Fachbereichsleiter der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ulrike Schaich, Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und Förderverein des Instituts für Theologische Zoologie Münster, Klimapilgern

Prof. Dr. Judith Schlehe, Direktorin des Instituts für Ethnologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Johannes Steidle, Institut für Zoologie der Universität Hohenheim, Fachgebiet Tierökologie

Dr. Thomas Waldenspuhl, Leiter des Nationalparks Schwarzwald

Gabriele Wulz, Prälatin, theologische Stellvertreterin des Landesbischofs der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Dr. Frank Zeeb, Referat Theologie, Kirche und Gesellschaft im Evangelischen Oberkirchenrat

Die Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft

Kirche ist ein aktiver Teil unserer Gesellschaft. Viele gesellschaftlich relevante Themen sind in Einrichtungen und Werken der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verortet, die in der „Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft“ verbunden sind. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Koordination und Durchführung von Veranstaltungen an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Kooperationspartner der Tagung

An der Veranstaltung „geschaffen und verkauft – Symposium für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur“ wirkt als Kooperationspartner mit:

- Akademie der Diözese Rottenburg Stuttgart, Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

In der Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft vertreten sind:

- die Evangelische Akademie Bad Boll
- das Evangelische Bauernwerk in Württemberg e.V.
- die Evangelische Heimvolkshochschule Hohebuch
- das Evangelische Landesbauernpfarramt
- der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
- der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE)
- das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien und Lateinamerika (STUBE)
- die Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen
- das Pfarramt für den christlich-jüdischen Dialog
- das Pfarramt für Kirchliche Arbeit in der Polizei und Notfallseelsorge
- das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB)
- das Pfarramt für Friedensarbeit
- der Umweltbeauftragte
- der Islambeauftragte
- das Referat Theologie, Kirche und Gesellschaft im Evangelischen Oberkirchenrat

Geschaffen und verkauft

Symposium zu einem angemessenen Umgang mit der Natur

Der dramatische Rückgang der Artenvielfalt und die möglichen Gründe dafür werden seit einiger Zeit verstärkt diskutiert. Die Vielfalt der Schöpfung scheint durch immer intensivere Nutzung der Natur bedroht. Dies nimmt die Hauskonferenz „Kirche und Gesellschaft“ zum Anlass, nach der Beziehung Mensch-Natur-Schöpfung zu fragen.

Welche Rolle soll Kirche einnehmen? Kann sie Mahnerin, Mittlerin und Motor in der gesellschaftlichen Debatte sein?

Anfahrt:

www.akademie-rs.de/tagungshaeuser/hohenheim/anreise/

Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Das City-Ticket der Deutschen Bahn beinhaltet die kostenfreie Anreise bis zu unserem Tagungszentrum. Als Teilnehmer einer unserer Veranstaltungen können Sie Ihr Bahnticket vergünstigt buchen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an bis spätestens 12.03.2020

www.akademie-rs.de/vanm_23725